

Jahresvollversammlung

Kulturloge Dachauer Land e.V.



Blicken auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück (von li) Heiser (1. Vorsitzender), Gartenlöhner (2. Vorsitzender), Stürmer (Pressesprecher), Stubbe (Schriftführer), Schäfer (Kassiererin), Löwl (Landrat und Schirmherr), Zahn (Beisitzer und Vertreter der Sparkasse Dachau). (Foto: Kulturloge Dachau)

Die Mitglieder der Kulturloge Dachauer Land e.V. trafen sich zu ihrer ersten Vollversammlung. Die Kulturloge Dachau vermittelt kostenlose Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen an Mitbürger mit geringem Einkommen. Neben dem Vorstand war auch Schirmherr Landrat Stefan Löwl und Christoph Zahn als Vertreter der Sparkasse Dachau anwesend.

Der erste Vorstand Florian Heiser moderierte durch den Abend. Anhand einer Präsentation bot er einen Überblick über das erste Jahr. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit, zuletzt auf der DIVA in Dachau, erfuhr der Verein ein durchweg positives Echo. Über 30 Veranstalter aus dem Landkreis Dachau konnten als Unterstützer geworben werden. Dabei wurden mehr als 270

Karten für kulturelle Veranstaltungen jeglicher Art an Gäste der Kulturloge kostenlos vergeben.

Die »herzlichen und persönlichen Rückmeldungen sind unser Dank«, führte der zweite Vorsitzende Wolfgang Gartenlöhner, Mitarbeiter des Landratsamts, aus. Hierbei zitierte er nur einige wenige beispielhaft: »Sie haben mir wieder einen tollen Abend mit hervorragenden Musikern beschert«, »tatsächlich hätte ich mir das nicht leisten können..., ein Abend wie früher, als ich noch ein sogenanntes normales Leben hatte ... Aber durch Sie gibt es diese Möglichkeit und ich bin darüber sehr glücklich!«, »ein Theatervergnügen mit meiner Tochter, das ich lange nicht mehr erlebt habe und schon vergessen hatte, wie schön das ist«.

Abschließend wurde über das Thema »Gewinnung neuer Gäste« diskutiert. Viele Mitbürger, die als Gäste in Frage kämen, schämen sich dafür. Eine falsche Scham, wie der Vorstand betonte. Niemand muss befürchten, sich outen zu müssen. Die Kulturloge überprüft keine Einkommensverhältnisse und will das auch nicht. »In aller Regel sind unsere Gäste in anderen sozialen Einrichtungen bekannt und mit diesen arbeiten wir Hand in Hand zusammen«, führte Heiser aus. Den Anmelde-Flyer kann sich jeder dort geben lassen oder auf der Homepage kulturloge-dachau.de unter »Gast werden« herunterladen. Ein einfacher Stempel der aufgeführten Sozialpartner reicht, um sich als »Gast« anzumelden. Die Kartenvergabe läuft genauso anonym ab. An der Abendkasse werden die Karten auf den eigenen Namen hinterlegt und können dort abgeholt werden.